

H. MIGGITSCH (SPÖ)



KK

Selbstverständlich stehe ich hinter den Interessen der DG Möchling für eine weitere Nutzung der Volksschule Möchling. Bei den Verhandlungen für einen Neubau der VS Gallizien wurde von der Landesregierung ein Verkauf der VS Möchling zur Mitfinanzierung als Grundbedingung gemacht. Ein von allen im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien mitgetragener, einstimmiger Beschluss liegt dazu vor und gehört abgearbeitet. Eine weitere Vorgangsweise bei Angebotslegung eines Interessenten, bzw. bei einem Nichtverkauf, sollte im Gemeinderat besprochen und beschlossen werden.

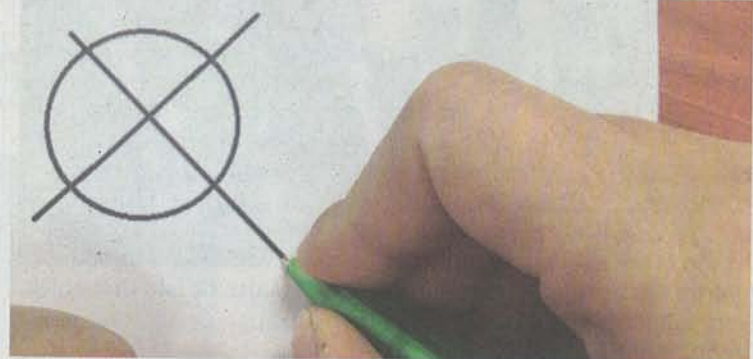
1224679

Politiker antworten auf Ihre Leserfragen

Die ersten beiden Leserfragen richten sich an die Spitzenkandidaten aus Gallizien.

simone.jaeger@woche.at

● GALLIZIEN. Im Zuge der Gemeinderatswahlen am 1. März haben WOCHEN-Leser die Möglichkeit, allen Spitzenkandidaten in allen Gemeinden des Bezirks Fragen zu stellen. Zwei Fragen, die an die drei Spitzenkandidaten von SPÖ, ÖVP und FPÖ in Gallizien gerichtet sind, erreichten die Redaktion von Marco Kaiser, dem Obmann der Dorfgemeinschaft Möchling: „Sie haben den geplanten Verkauf der Liegenschaft Volksschule Möchling vor fast einem Jahr mitbe-



Wer Fragen an die Spitzenkandidaten hat, kann sie gerne per E-Mail an simone.jaeger@woche.at schicken

KK

schlossen, wie stehen Sie jetzt und in Zukunft dazu? Es gibt noch keinen Käufer. Jedoch gibt es 533 Unterschriften von Gemeindebürgern, die das Gebäude nicht verkaufen, sondern für Zwecke der Zusammenkunft nutzen möchten. Was halten

Sie von einer eventuellen Nutzung als Miteinander Haus für alle Gemeindebürger? Die DG Möchling hat ja schon gezeigt, dass vieles möglich wäre.“ Lesen Sie die Antworten der Kandidaten auf dieser Doppelseite.

1224642

Drei-Jahres-Vertrag für das CCB

Choreografisches Zentrum: zwei lange Nächte des Tanzes 2015.

● BLEIBURG. „In den vergangenen Jahren kontinuierlicher Aufbauarbeit hat sich das Choreografische Zentrum Bleiburg als wichtiger Impulsgeber für den zeitgenössischen Tanz in Kärnten aber auch in der benachbarten Alpen Adria Region entwickelt“, bestätigt Kulturlandesrat Christian Benger.

Auf Grund dieser Entwicklung und der Erweiterung der Tanzszene in Kärnten konnte Benger den Förderwerbenden des Choreografischen Zentrum Bleiburg (CCB) für die Zukunft einen Drei-Jahres-Vertrag vorgeben. Die jährliche Unterstützung wurde im Gegensatz zum Jahr 2014 um zehn Prozent angehoben.

Andrea Hein und Milan Piko, die Leiter des CCB, haben im Gespräch mit dem Kulturlandesrat weiters vereinbart, dass die Lange Nacht des Tanzes nicht



Kulturlandesrat Christian Benger, die Leiter des CCB Andrea Hein und Milan Piko (von links)

KK

nur einmal, sondern zweimal im Jahr an unterschiedlichen Orten stattfinden sollte.

Programm steht

Das Programm für 2015 steht in groben Zügen, so soll die Lange Nacht heuer auch wieder in Bleiburg stattfinden.

Hauptstandort des CCB ist Bleiburg, aber auch in Klagenfurt, Maria Saal, Villach und Gmünd ist es gelungen, den Tanz zu etablieren. Genutzt werden auch heuer wieder Orte wie der Tonhof in Maria Saal oder das Domenig Steinhaus und der Bambergsaal in Villach.

122464



Erich Kuess, Daniel Wriessnig, Manfred Daniel und Hansi Rigelnik bei der Probewäsche

KK

Autowaschaktion für den guten Zweck

● BLEIBURG. Das Team der ÖVP Bleiburg mit Spitzenkandidaten Daniel Wriessnig will mit einer karitativen Aktion sozial schwachen Gemeindebürgern helfen. Am Sonntag, dem 1. Februar, von 9.30 bis 13 Uhr stehen die Mandatäre an der Autowaschanlage/Tankstelle Kuehs in Bleiburg und waschen PKW kostenlos gegen eine Spende. Der Spendenerlös wird verdoppelt und dem Kärntner Hilfswerk übergeben. „Damit soll unbürokratisch Menschen in unserer Gemeinde geholfen werden,“ so Wriessnig.

1224497